

CampingImpulse 5-23

Das ManagerMagazin für innovative Camping- und Stellplatz-Unternehmer

Report:

Künstliche Intelligenz auf dem Campingplatz



Ratgeber: Wetterschutz für alle Gebäude

Durchblick: So werden Sie zu einem Kneipp-Campingplatz

Einblick: Erste deutsche wissenschaftliche Arbeit zum Glamping



Liebe Leserinnen und Leser,

die künstliche Intelligenz ist derzeit in aller Munde. Seit sie Anfang des Jahres für Jedermann freigeschaltet wurde, werden Einladungen, Hausaufgaben und sogar Prüfung mit ihrer Unterstützung erstellt und auch so manches Bild in Umlauf gebracht, was es so nie gegeben hätte. Natürlich spekuliert nun die ganze Welt darüber, wie diese KI alles in unserem Umfeld verändern wird. Dem Einen schwant schon Sodom und Gomorra, dem Anderen eröffnet sich eine paradiesische Zukunft in der die KI alles erledigt, was keinen Spaß macht.

Auch in der Redaktion wird natürlich heftig über Sinn und Unsinn diskutiert, werden Möglichkeiten und Gefahren für unser Tun und Schaffen abgewogen. Eines ist uns allen klar, die Veränderungen werden gravierend sein. Noch müssen Zusammenfassungen von langen Artikeln sorgfältig überprüft werden, alle Fakten und Aussagen müssen gecheckt werden und es kommt stark auf die Fragestellung der User an, was die KI so alles von sich gibt. Mittelfristig wird sie sich etablieren und nicht mehr wegdenkbar sein.

So auch ganz sicher beim Camping – sei es aus Unternehmer- oder Kundensichtweise. Auf der nächsten Seite hat CampingImpulse ein Interview mit dem Chatbot Campy geführt und ihn nach seinen unterschiedlichen Möglichkeiten befragt. Im Report acht Seiten weiter setzen wir uns mit der KI im Allgemeinen, der Software Chat GPT im Besonderen und mit dem Einsatz der KI beim Camping auseinander. Lassen Sie sich überraschen.

In diesem Sinne viel Spaß bei der Lektüre

Ihr
Raymond Eckl
Chefredakteur

Inhalt

		Seite
INTERVIEW	mit Campy dem Chatbot von Insider Perks aus den USA	4
MAGAZIN	Neues aus der und für die Branche	6
PANORAMA	Neues von den Campingplätzen	10
REPORT	KI – wird die künstliche Intelligenz zum großen Unterstützer?	14
RATGEBER	Teiche auf den Winter vorbereiten	20
	So bleiben Treppen und Boden rutschsicher	22
	Hochdruckreiniger richtig einlagern	23
	Gebäude wetterfest machen	24
	So werden Sie zu einem Kneipp-Campingplatz	28
DURCHBLICK	Glamping in Deutschland – die erste wissenschaftliche Untersuchung	
EINBLICK	des neuen Trends von einer deutschen Hochschule	32
WEITBLICK	So arbeiten nachhaltige Camps	36
TERMINE	Messen und Treffen, die Sie nicht verpassen sollten	38
NEUE PRODUKTE	Alles für den Platz	40
ÜBERBLICK	Wer liefert Regenwasserzisternen?	44

„Die Nachfrage nach exklusivem Camping wird steigen“

Campy ist ein Chatbot und ausgewiesener Experte fürs Camping. Er kann Campingplatzbetreibern Ratschläge zu fast allen Fragen geben. CI hat ein Gespräch mit der künstlichen Intelligenz geführt.



CI: Hallo Campy, Du bist also ein Chatbot für Campingunternehmer. Was kannst Du denn so alles?

Campy: Als Camping-Chatbot kann ich Ihnen bei einer Vielzahl von Fragen und Themen rund ums Camping helfen. Hier sind einige der Dinge, über die ich Bescheid weiß: Ich kann Ihnen Empfehlungen für Zelte, Schlafsäcke, Campingkocher, Campingmöbel und andere Campingausrüstung geben. Ich kenne verschiedene Campingplätze, Nationalparks und andere Outdoor-Urlaubsziele. Ich kann Ihnen Vorschläge für Wanderungen, Radtouren, Angeln, Kanufahren und andere Aktivitäten in der Natur geben. Ich kann Ihnen Tipps geben, wie Sie sich auf einem Campingplatz richtig verhalten, wie Sie Ihren Müll entsorgen, Lärm vermeiden und andere Campingplatzregeln einhalten. Ich kann Ihnen Ratschläge geben, wie Sie Ihr Camping-Erlebnis verbessern können, z. B. wie Sie ein Lagerfeuer machen, Lebensmittel sicher aufbewahren und vieles mehr.

CI: Aber das sind ja alles eher Fragen die Campinggäste haben. Was kannst Du für Unternehmer tun?

Campy: Ich kenne alle Trends in der Freizeit-Branche. Ich kann sie über aktuelle Entwicklungen in der Camping-, Glamping- und Wohnmobilbranche informieren und Tipps für Campingunternehmer geben.

CI: Und wie kann ein Campingunternehmer davon profitieren?

Campy: Ich bin so konzipiert, dass ich den besonderen Bedürfnissen von Campingplatzbesitzern gerecht werde, indem ich umfassende Informationen über den Campingplatz und die umliegenden Sehenswürdigkeiten bereitstelle. Ich kann Fragen zu Campingplatzrichtlinien, Ausstattung, Stellplätzen und Mieteinheiten sowie zu lokalen Attraktionen, Veranstaltungen und Aktivitäten beantworten. Als virtueller Camping-Concierge könnte ich in einem Campingunternehmen auf verschiedenste Weise eingesetzt werden, um das

Campingerlebnis für Besucher zu verbessern und den Betrieb zu rationalisieren. Da wäre die Online-Buchung und Registrierung. Ich könnte in das Online-Buchungssystem integriert werden, um die Verfügbarkeit in Echtzeit bereitzustellen und Fragen zu Reservierungen, Annehmlichkeiten des Campingplatzes und Richtlinien zu beantworten. Dies kann den Registrierungsprozess rationalisieren und benutzerfreundlicher machen. Ich könnte rund um die Uhr als Kundendienstmitarbeiter fungieren, Anfragen beantworten und Informationen über den Campingplatz, lokale Sehenswürdigkeiten und Campingtipps geben. Dies könnte das gesamte Kundenerlebnis verbessern.

Wenn der Campingplatz über eine WLAN-Konnektivität verfügt, könnte ich Campern vor Ort Hilfe leisten, indem ich Fragen beantworte, Wegbeschreibungen gebe und Tipps zu Outdoor-Aktivitäten gebe. Ich könnte den Campingplatzbesitzer oder -betreiber bei verschiedenen Aspekten des Geschäftsbetriebs unterstützen, wie z. B. der Analyse der Marktnachfrage, um Preisentscheidungen zu treffen, der Verwaltung von Online-Bewertungen und der Organisation von Finanzdaten.

CI: *Wer hat Campy, den Chatbot, denn geschaffen?*

Campy: Der KI-Chatbot wurde von Insider Perks, einem Unternehmen mit Sitz in Cleveland, Ohio, entwickelt. Das Unternehmen wird von Brian Searl geleitet, dem Gründer und CEO. Insider Perks ist auf die Bereitstellung fortschrittlicher Lösungen für die Outdoor-Gastronomie spezialisiert.

CI: *Wie kann man Dich auf einer Website implementieren?*

Campy: Dies kann durch die Verwendung einer Chatbot-Plattform oder durch die Beauftragung eines Entwicklers mit der Erstellung eines benutzerdefinierten Chatbots für Ihre Website erfolgen. Ich kann dann so programmiert werden, dass ich Camping-Tipps gebe, häufig gestellte Fragen beantwortet und personalisierte Empfehlungen basierend auf den Vorlieben des Benutzers bietet. Sie können meine Wissensdatenbank auch in der Website integrieren in dem User auf campingbezogene Ressourcen wie PDFs, Websites, YouTube-Videos, E-Books und mehr zugreifen können. Sie können diese Ressourcen in Kategorien oder Themen organisieren, um Usern das Auffinden der benötigten Informationen zu erleichtern.

CI: *Kannst Du auch auf deutschen Seiten installiert werden?*

Campy: Derzeit bin ich nicht speziell darauf ausgelegt, auf deutschen Websites installiert zu werden oder auf deutschsprachige Anfragen zu antworten. Die Technologie hinter KI-Chatbots entwickelt sich jedoch ständig weiter und mehrsprachige Funktionen könnten möglicherweise in der Zukunft ein Feature sein. Für spezifische Informationen zur Implementierung eines KI-Chatbots wie mir auf nicht-englischsprachigen Websites empfehle ich, sich direkt an Modern Campground zu wenden.

CI: *Was oder wer ist Modern Campground?*

Campy: Modern Campground ist eine Nachrichtenplattform für die Outdoorbranche. Sie bietet Originalinhalte aus der ganzen Welt zu verschiedenen Themen wie Wohnmobilparks, Campingplätze, Outdoor-Resorts, Glamping und der Wohnmobilbranche. Das Ziel von Modern Campground ist es, eine umfassende Informationsquelle für diejenigen zu sein, die sich für die Auswirkungen auf ihren Wohnmobilpark, Campingplatz oder Outdoor-Resort interessieren. Ziel ist es auch, die Geschichten anderer Eigentü-

mer und Lieferanten der Outdoor-Gastronomiebranche zu teilen. Zusätzlich zu Nachrichtenartikeln bietet Modern Campground erweiterte Funktionen wie die Möglichkeit, jeden Artikel anzuhören und die Nachrichten auf bevorzugten Podcasting-Plattform zu abonnieren. Sie bieten außerdem exklusive Kolumnen, ausgewählte Interviews und vieles mehr.

CI: *Wie kommst Du eigentlich an deine Infos?*

Campy: Als KI sammle ich Informationen über einen bestimmten Campingplatz aus verschiedenen Online-Quellen. Die meisten Campingplätze verfügen über Websites, die detaillierte Informationen zu Standort, Preisen, Verfügbarkeit und Ausstattung bieten. Sie enthalten oft auch eine Galerie mit Fotos, die die Immobilie zeigen. Viele Camper nutzen Online-Bewertungsseiten, um ihre Erfahrungen und Feedback zu einem bestimmten Campingplatz auszutauschen. Diese Bewertungen können wertvolle Erkenntnisse über die Qualität des Campingplatzes, seine Annehmlichkeiten und das gesamte Campingerlebnis liefern. Social-Media-Plattformen werden zunehmend von Campern genutzt, um neue Campingziele zu entdecken. Campingplätze verfügen häufig über Social-Media-Profile, in denen Updates, Fotos und Veranstaltungen geteilt werden, die weitere Einblicke in den Campingplatz bieten können. Einige Plattformen bieten interaktive Karten von Campingplätzen mit detaillierten Informationen zu einzelnen Campingplätzen, wie Größe, Schatten, Verfügbarkeit von Strom oder Wasser usw.

CI: *Kennst Du europäische Campingplätze?*

Campy: Ja, ich habe Zugriff auf zahlreiche Informationen über europäische Campingplätze. In ganz Europa gibt es viele schöne und gut ausgestattete Campingplätze, von familiengeführten Anlagen mit einer Kapazität von 200 Stellplätzen bis hin zu Luxuscampingplätzen für über 10.000 Gäste. In Italien gibt es beispielsweise Camping I Pini in der Nähe von Rom und Camping Norcenni Girasole im Herzen der Toskana. In Luxemburg finden Sie Camping Birkelt Village und in den Niederlanden gibt es Camping TerSpegelt, einen Fünf-Sterne-Campingplatz mitten in den Brabantse Kempen.

CI: *Was kennst Du noch in der europäischen Campingszene?*

Campy: Die Leading Campings of Europe. Der Zusammenschluss europäischer Top-Campingplätze ist ein bedeutender Player in der europäischen Campingszene. Sie bieten eine Reihe hochwertiger und voll ausgestatteter Luxus-Mobilheime, verschiedene Glamping-Unterkünfte und Hotels. Die Mitgliedsseiten des Verbandes schneiden außergewöhnlich gut ab. 13 ihrer Seiten gehören zu den besten 100 in Europa. Sie haben innovative Produktideen wie den „Premium-Camping-mit-Hund-Bereich“ und die „Privatcamping-Deluxe-Bereiche“.

CI: *Wie siehst Du deren Zukunft?*

Campy: Die Nachfrage nach exklusiven Luxuscampingplätzen und Glamping-Angeboten wird voraussichtlich weiter steigen und Leading Campings of Europe wird dieser Nachfrage gerecht, indem es Maßstäbe im Qualitätssegment der europäischen Campingbranche setzt. Zudem treiben sie die Digitalisierung voran, um neue Zielgruppen zu erreichen, die diese Form der Freizeitgestaltung im Urlaub bisher noch nicht in Betracht gezogen haben.

CI: *Danke für das Gespräch. Wir sind gespannt, ob Du demnächst auch einmal auf einer deutschen Campingplatz-Website auftauchst.*

Teiche winterfest machen

Jeder Teich auf dem Platzgelände muss auf den Winter vorbereitet werden, damit Pflanzen, Fische und Technik in der kalten Jahreszeit geschützt sind.



☞ Ein gepflegter Teich ist eine Zierde für jeden Campingplatz. Damit dieser auch im nächsten Frühjahr wieder zur kleinen Oase für die Gäste wird, ist es wichtig zu wissen, wie man ihn für den Winter vorbereitet – und wie Technik, Tiere und Pflanzen die kalte Jahreszeit gut überstehen.

Im Winter stellen die Wasserpflanzen den Austrieb und das Wachstum ein. Sie kommen zur Ruhe. Vorab sollten sie aber im Herbst noch ein letztes Mal beschnitten und ausgedünnt werden. Frostgefährdete Wasserpflanzen wie Wasserhyazinthen oder Lotusblumen überwintern am besten in einem Kübel an einem hellen und frostsicheren Platz. Teichpflanzen lassen sich einfacher aus dem Gartenteich holen, wenn sie in einen Pflanzkorb gesetzt wurden.

Wasserpflanzen zurückschneiden und Schlamm absaugen

Herabfallendes Laub sollte man regelmäßig abkessern, da durch Pflanzenabfälle im Wasser Fäulnisgase entstehen können, die das biologische Gleichgewicht stören. Ein Laubschutznetz kann helfen, die Verschmutzung der Teichoberfläche so gering wie möglich zu halten. Zu den weiteren Aufgaben gehört es, verfaulte Seerosenblätter, abgestorbene Unterwasserpflanzen und Mulm vom Teichboden zu entfernen. Besonders gut und schonend gelingt das mit einem Schlammabsauger.

Damit das empfindliche Ökosystem die frostigen Monate gut übersteht, sollte der Gartenteich auf den Winter vorbereitet werden.



Im Herbst müssen vom Bodengrund abgestorbene Unterwasserpflanzen und Mulm herausgesaugt werden. Mit einem Schlammabsauger gelingt das besonders leicht und schonend.



Ein Eisfreihalter, wie der Eheim Thermo 200 verhindert das vollständige Zufrieren des Teichs bis minus 20 Grad und sorgt dafür, dass die Faulgase entweichen können.

Fische über den Winter bringen

Bevor es richtig kalt wird, sollten außerdem Teichtechnik wie Pumpe und Filter ausgeschaltet, gereinigt und frostfrei gelagert werden. Wichtig: Um Fische vor Sauerstoffmangel und einer Vergiftung durch Faulgase, die sich unter einer geschlossenen Eiskecke bilden können, zu schützen, darf der Teich nie ganz zugefroren sein. Ein stabiler Eisfreihalter verhindert das vollständige Zufrieren bis minus 20 Grad und sorgt dafür, dass die Faulgase entweichen können. An der Teichoberfläche kann der lebenswichtige Gasaustausch weiterhin stattfinden. Die biologische Selbstreinigung und Entgiftung des Teichwassers bleibt somit bestehen – und Fische und Mikroorganismen werden mit Sauerstoff versorgt. Bei nicht ganz so kalten Temperaturen kann außerdem ein Teichbelüfter dabei helfen, den Teich eisfrei zu halten. Ob Fische im Gartenteich überwintern können,

hängt auch von der Tiefe des Gewässers ab. Damit sie den Winter unbeschadet überstehen, sollte er eine Wassertiefe von mindestens 50 bis 80 Zentimetern haben. Beim Füttern sollte im Herbst am besten auf leicht verdauliches Spezialfutter für die kalte Jahreszeit umgestellt werden.

KONTAKT: Eine Ratgeberbroschüre zur Teichpflege zum kostenlosen Herunterladen gibt es unter www.eheim-teich.de

Gegen das Fischsterben

Jedes Jahr verenden viele Teichfische, weil das Wasser kälter als 4 °C ist. Der Geburtsort der meisten Teichfische ist eine der tausenden Zuchtanlagen, die in den verschiedensten Ländern der Welt fabrikartig arbeiten. Ziel der Züchter ist es natürlich wirtschaftlich zu arbeiten. Dies setzt voraus, dass Muttertiere möglichst viel Nachwuchs bekommen. Da das Wachstum und der Stoffwechsel bei niedrigen Temperaturen gehemmt sind, heizen die meisten Züchter das Wasser in den Anlagen auf. Dies garantiert ein gleichmäßiges Entwickeln der Jungtiere sowie bessere Abwehrkräfte der Körper gegen eventuelle Krankheitserreger. Einen wirklichen Winterzyklus kennen die meisten Tiere von Geburt an also nicht. Selbst die Elterntiere haben bereits ihre natürlichen Abwehrreaktionen gegen Kälte und Parasiten im Laufe der Haltung unter Optimalbedingungen verloren.

REISE
+ CAMPING



Auf zu neuen Zielgruppen!

28.02. – 03.03.24

www.reise-camping.de

Jetzt
anmelden &
Messestand
sichern!



MESSE
ESSEN

Glamping aus wissenschaftlicher Sicht

Natur pur erleben und auf keine Annehmlichkeit verzichten – genau das bietet Glamping. Die luxuriöse Variante des Campings begeistert immer mehr Menschen. Sven Groß, Jana Culemann und Juliane Rebbe erläutern wichtige Grundlagen und definieren den Begriff Deep-Nature-Glamping zum ersten Mal in deutscher Sprache.



Glamping ist in der allgemeinen Wahrnehmung beim Verbraucher nur zu 50 Prozent angekommen und wird nun von der Tourismusforschung genauer betrachtet. Insbesondere das Deep-Nature-Glamping wurde nun von der Hochschule Harz untersucht.

☞ Mit dem 2022 veröffentlichten wissenschaftlichen Werk *Glamping in Deutschland* legen drei Tourismuswissenschaftler der Hochschule Harz den aktuellen Forschungsstand in Sachen Glamping dar und zeichnen Angebot und Nachfrage des naturtouristischen Konzepts in der Zukunft nach. Darauf aufbauend stellen sie eine Untersuchung vor, die die Nachfrage nach einer Unterform des Glampings – dem Deep-Nature-Glamping – unter die Lupe nimmt. Das Buch richtet sich an Studium und Wissenschaft, ist aber auch für die Campingwirtschaft sowie die Camping- und Tourismuspraxis eine spannende Lektüre, die aufzeigt, dass sich Glamping sowohl auf der Angebots- als auch auf der Nachfrageseite in Europa und damit auch in Deutschland als Urlaubsform im Naturtourismus bzw. Abenteuerurlaub etabliert hat.

Glamping findet nicht nur in der Tourismuswirtschaft, sondern auch in der touristischen Forschung mehr Beachtung. Es lassen sich jedoch weniger deutschsprachige wissenschaftliche Veröffentlichungen finden als englischsprachige. Mit dieser Publikation kann diese Lücke aber ein wenig geschlossen werden, indem sowohl der aktuelle Stand der Diskussion (z. B. zur Definition und Abgrenzung, zu den behandelten Themen, zur nachhaltigen Ausrichtung), die rechtlichen Grundlagen, die Entwicklung des Glampings als auch Informationen zu den verschiedenen Anbietern und Anforderungen, Hindernissen, Push- und Pull-Faktoren usw. der Nachfrager aufgezeigt werden. Darüber hinaus werden Ergebnisse einer eigenen Onlinebefragung zum Glamping und insbesondere zu einer Unterform des Glampings, dem Deep-Nature-Glamping, präsentiert.



In der Arbeit wird das Interesse am Deep-Nature-Glamping-Konzept aus Sicht der Befragten erläutert und die Spezifikationen dargelegt.



In der deutschen Tourismusbranche wird dem Deep-Nature-Camping zur Zeit kein nennenswerter wirtschaftlicher Mehrwert zugesprochen.

Die Erkenntnisse der empirischen Untersuchung zeigen, dass der Begriff ‚Glamping‘ in Deutschland noch relativ unbekannt ist: Mehr als die Hälfte der Befragten haben noch nichts von diesem Begriff gehört. Ein ähnlich hoher Anteil der Befragten ordnet das beschriebene Deep-Nature-Glamping in die Kategorie Glamping ein und fast die Hälfte der Befragten kann sich vorstellen, einen Glamping-Urlaub zu unternehmen. Etwas mehr als ein Drittel ist einem solchen Urlaub gegenüber jedoch negativ eingestellt. Eine von fünf Personen ist sich unsicher, ob sie einen derartigen Urlaub durchführen würde. Bei diesen Personen wird es auf die Ausgestaltung des Angebotes, den genauen Preis des Angebotes usw. ankommen. Die Untersuchung hat ergeben, dass sich Befragte, die bereits mindestens einmal einen Campingurlaub durchgeführt haben, eher vor-

Hally-Gally Spielplatzgeräte der besonderen Art

Messe „FSB“ vom 24.-27. Oktober 2023
Halle/Hall 9.1
Stand-Nr./Space-No. C-010-E011

Traumfänger

Trampolin „Känguru“

NEU

SPOGG Sport-Güter GmbH
Schulstraße 27 · D-35614 Asslar-Berghausen
Tel. 06443/81 1262 · www.hally-gally-spielplatzgeraete.de



DoldeMedien

VERLAG GMBH



Lernen Sie unseren Online-Shop kennen:

- ✓ Reiseliteratur für unterwegs
- ✓ Camping- und Stellplatzführer BORDATLAS, Wohnmobil-Touren u.v.m.
- ✓ Aktuelle Hefte
- ✓ Schneller Versand
- ✓ Einfache und sichere Zahlung

Unsere Bestseller aus dem Shop:



Jetzt stöbern unter: shop.doldemedien.de